

ntt-aktuell Mai 2008

Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg
Hansjoerg.Biener @ asamnet.de

Indien: Die Regierung untersucht die Zulassung von Nachrichten bei den Privatsendern. Dies gab P. R. Dasmuni, Minister of Information and Broadcasting, Mitte April in einer Mitteilung an das Parlament bekannt. Zugleich überlegt die Regierung durch ein Electronic Media Monitoring Centre die Programme im Radio und Fernsehen stärker zu überwachen und eventuelle Verstöße gegen das Rundfunkrecht aus eigener Initiative zu sanktionieren. Bisher war es so, dass man sich die Bänder der Stationen kommen ließ, wenn es Klagen gegeben hatte.

Bislang dürfen die Stationen weder direkt noch versteckt Nachrichten ausstrahlen, so dass hier All India Radio und Doordarshan einen Wettbewerbsvorteil hatten. Die langjährige Forderung der Privatsender nach eigenen Nachrichten wurde jüngst auch von der Telecom Regulatory Authority of India übernommen. Angesichts der Wirkungsmacht von Nachrichten sollen diese nur von ganz bestimmten Anbietern und unverändert übernommen werden dürfen. Genannt werden bisher All India Radio, Doordarshan, TV Press Trust of India, United News of India und "andere" autorisierte Nachrichtenkanäle und -agenturen. Letzteres dürften z. B. bei einigen Radiosendern die auf Nachrichten spezialisierten Fernsehprogramme desselben Medienkonzern sein. Auch die BBC London, die bei Radio One Anteilseigner ist und mit zahlreichen kleinen Radiostationen Partnerschaften abgeschlossen hat, dürfte sich um eine Genehmigung bemühen. Der Vorschlag der Regulierungsbehörde sieht ferner vor, dass Stationen, die Nachrichten senden, nur zu 25 Prozent mit ausländischem Kapital betrieben werden dürfen, während bei den anderen die ausländische Investition bis zu 49 Prozent betragen könnte. (Dr. Hansjörg Biener 19.4.2008)

USA (DC): Jeffrey Trimble ist vom Broadcasting Board of Governors zum Geschäftsführer berufen worden. In dieser Funktion soll er dem Aufsichtsrat der US-amerikanischen Auslandsdienste für seine Entscheidungen zu arbeiten und die Tagesgeschäfte abwickeln. Trimble arbeitete seit 2007 beim BBG als Programmdirektor. Vorher war er zehn Jahre bei Radio Free Europe/ Radio Liberty (darunter Nov. 2005 bis März 2007 als amtierender Direktor) und 15 Jahre bei U.S. News & World Report (1982-1997, u. a. als Korrespondent in Rom für den Mittelmeerraum und Leiter der Niederlassung in Moskau). (BBG Press Release Jeffrey Trimble Named Executive Director of the Broadcasting Board of Governors 18.4.2008)

Mittelwelle

Deutschland (Hessen): Bei Wartungsarbeiten am AFN-Mittelwellensender Weiskirchen 873 kHz gab es am 1. April mittags eine Explosion. Drei Verletzte wurden nach medizinischer Behandlung im Krankenhaus bald wieder entlassen. Die Mittelwelle des Power Network blieb in den ersten Tagen leer und wurde dann am 4. April wieder, mit niedrigerer Leistung (50 kW) belegt. Unbeeinflusst blieb der Betrieb von AFN-The Eagle FM 98.7. Das Rhein-Main-Gebiet war einmal ein Hauptstationierungsgebiet US-amerikanischer Truppen. Mittlerweile waren vom Ausfall der Mittelwelle vielleicht 90.000 GIs und ihre Angehörigen betroffen, die aber auch die Mittelwellen Kaiserslautern 1107 kHz und Mannheim 1143 kHz hätten empfangen können. Nach Angaben von <http://hessen.afneurope.net/> wird die Mittelwellenanlage bis September 2008 überholt. (Martin Elbe 4.4., Jens Hofstadt 4.4., Heinz Schulz 4.4. Mike Terry 6.4., Jürgen Fenn 16.4.2008 via Chr. Ratzler A-DX und Wg. Büschel BCDX, Blast knocks AFN Germany off the air on 873 kHz www.stripes.com/article.asp?section=104&article=53798, AFN goes back on air after power panel fire www.stripes.com/article.asp?section=104&article=53849)

El Salvador: Radio CRET, das laut WRTH 2008 inaktiv ist, ist wieder auf der Mittelwelle 1080 kHz gehört worden. ("Desde San Salvador transmite Radio CRET 1080 kHz en su senal de prueba") Zugleich mit den Testsendungen war auch eine zweite harmonischen Frequenz 2159.92 kHz beobachtet. (Stig Hartvig Nielsen 19.4.2008 via Wg. Büschel BCDX)

Indien (Lakshadweep Islands): All India Radio hat Thomson mit der Lieferung eines 10-kW-Mittelwellensenders aus der M2W-Produktionslinie beauftragt. Der neue Sender soll noch in diesem Jahr auf Sendung gehen und zur Verbreitung eines Lokalprogramms von AIR Kavaratti dienen, für das auch ein neues Studio errichtet wird.

Das Projekt gehört zu einem 2006 aufgelegten Sonderprogramm, mit dem die indische Regierung, die Rundfunkversorgung im indischen Nordosten und auf den indischen Inselgruppen stärken will. Thomson liefert den Sender in Zusammenarbeit mit Broadcast Engineering Corporation India Limited (BECIL), das die Peripherie des Senders erstellt. Die M2W-Produktionslinie umfasst Sender von 10 bis 250 kW und ist von Haus aus für Fernsteuerung und Digital Radio Mondiale ausgestattet. (Steve Whitt via Glenn Hauser DXLD 16.4.2008, von Dr. Hj. Biener ergänzt)

Kroatien: Seit Anfang April 2008 ist **Glas Hrvatske** nicht mehr auf den Mittelwellen 774, 783, 1125 und 1143 kHz zu empfangen. Damit verbleibt als einzige analoge Mittelwelle 14.50-07.30 Uhr Ortszeit [UT+2] Zadar 1134 kHz Andererseits ist das Programm auch online bei www.hrt.hr/hr/glashrvatske/gh.php und über den Hotbird-Satellite 12520 MHz V (<http://www.hrt.hr/hrtsat>) zu empfangen. (Patrick Robic in Chr. Ratzer A-DX 17., 21., 23.4.2008 via Wg. Büschel BCDX)

Kurzwellenfreunde erinnern sich, dass der Mittelwellensender Deanovec 1125 kHz und der am selben Ort arbeitende Kurzwelle im 6 MHz gerne Mischprodukte erzeugten, die dann unter anderem im Tropenband zu empfangen waren. (www.hrt.hr/hr/radiosijek/Index.htm). (Kai Ludwig 21.4.2008)

Kroatien: Seit Anfang April 2008 ist Radio Osijek auf 1557 kHz abgeschaltet. Die einzig verbliebenen Mittelwellensender aus Kroatien sind Glas Hrvatski auf 1134 kHz AM und 594 kHz DRM. (Patrick Robic in Chr. Ratzer A-DX 23.4.2008 via Wg. Büschel BCDX)

Niederlande: Die Arrow Media Group hat die Mittelwelle Rotterdam-Heinenoord 828 kHz (tags 20 kW, nachts 5 kW) reaktiviert. Ausgestrahlt wurde zunächst Arrow Classic Rock. Man bereitet hier für den 1. Mai den Sendestart des Wortformats Arrow Talks vor. (Radio Netherlands Media Network 23.4.2008 via Wg. Büschel BCDX)

Portugal (Madeira): Auf Madeira sind folgende Mittelwellensender aktiv:

531 RDP, Porto Santo, Madeira

603 RDP, Pico de Areeiro, Madeira,

1332 RDP, Senhora do Monte, Madeira

1530 Posto Emissor de Radiodifusao de Funchal, Madeira

(Manuel Mendez 29.4.2008 via Wg. Büschel BCDX)

Spanien (Kanarische Inseln): Auf den Kanaren sind folgende Mittelwellensender aktiv:

576 "Radio Nacional de Espana, Radio Uno", Las Palmas, Gran Canaria,

621 "Radio Nacional de Espana, Radio Uno", Santa Cruz, Tenerife,

720 Radio Nacional de Espana, "Radio Cinco Todo Noticias", Santa Cruz, Tenerife

747 Radio Nacional de Espana, "Radio Cinco Todo Noticias", Las Palmas, Gran Canaria

837 "Cadena Cope" Las Palmas, Gran Canaria

882 COPE, La Laguna, Tenerife

1008 "Punto Radio", Las Palmas, Gran Canaria

1179 Radio Club de Tenerife, Cadena Ser, Tenerife

1269 Radio Ecce, Las Palmas, Gran Canaria

(Manuel Mendez 29.4.2008 via Wg. Büschel BCDX)

Ukraine: Zum 1. April 2008 sind zahlreiche Mittelwellen in der Ukraine wieder abgeschaltet worden. Betroffen sind das zweite und dritte Programm:

549 kHz Gleichwelle für UR2 Promin aus Kyjiv, Mykolayiv, L'viv und Vynnytsya

657 kHz UR3 Kultura aus Chernivtsi, Teilabschaltung. Neuer Sendeplan 17.00-21.30 Uhr zur Übertragung des Auslandsdienstes in Rumänisch 17.00-17.30, 19.30-20.00 und 21.00-21.30 Uhr

837 kHz UR3 Kultura aus Kharkiv

1242 kHz UR3 Kultura aus Donetsk

Die Sender des ersten Programms UR1 sowie die Mittelwelle 1242 kHz auf der Krim arbeiten weiter. (Serghey Nikishin 8.4.2008 via Wg. Büschel BCDX)

Leidtragend ist unter anderem die Deutsche Welle, die ihre Kurz- und Mittelwellensendungen in Ukrainisch zugunsten der Inlandssendungen in Ukraine eingestellt hatte und nun nicht mehr Flächendeckung erreicht.

Kurzwelle

Ägypten: Radio Kairo hat im Sommer 2008 folgenden Sendeplan:

Arabisch

07.00-11.00: 15115 (Abu Zaabal 100 kW, 250°) für Westafrika: General Service

10.15-12.15: 15170 (Abu Zaabal 250 kW, 090°) für den Nahen und Mittleren Osten

11.00-24.00: 6290 (Abu Zaabal 250 kW, 315°) für Westeuropa: General Service

13.00-16.00: 15080 (Abis 250 kW, 241°) für Westafrika

17.00-23.00: 9250 (Abu Zaabal 250 kW, 180°) für Sudan: Wadi el Nile

19.00-00.30: 9960 (Abu Zaabal 100 kW, 160°) für Ostafrika: Voice of Arabs

20.00-22.00: 6860 (Abu Zaabal 250 kW, 110°) für Australien
23.30-00.45: 9360 (Abu Zaabal 250 kW, 245°) 9735 (Abis 250 kW, 241°) für Südamerika
00.00-03.00: 6290 (Abis 250 kW, 315°) für Nordamerika: General Service
00.30-04.30: 9280 (Abu Zaabal 250 kW, 330°) für Nordamerika-Ost

Fremdsprachen

12.15-13.30: 17835 (Abu Zaabal 250 kW, 090°) für Südasien: Englisch
12.30-14.00: 15710 (Abis 250 kW, 106°) für Südostasien: Indonesisch
13.30-15.30: 15040 (Abu Zaabal 100 kW, 070°) für den Mittleren Osten: Farsi
14.30-16.00: 12170 (Abu Zaabal 250 kW, 070°) für Afghanistan: Pashto
15.00-16.00: 11550 (Abis 250 kW, 325°) für Albanien: Albanisch
15.00-16.00: 13580 (Abu Zaabal 100 kW, 050°) für Zentralasien: Usbekisch
15.30-17.30: 17810 (Abu Zaabal 100 kW, 170°) für Ostafrika: Swahili
16.00-19.00: 15155 (Abu Zaabal 100 kW, 160°) für das Horn von Afrika: Afar. 17.00 Somali. 17.30 Amharisch
16.00-18.00: 6270 (Abu Zaabal 250 kW, 090°) für Südasien: Urdu
16.00-18.00: 12170 (Abu Zaabal 150 kW, 195°) für Südafrika: Englisch
17.00-20.00: 6860 (Abis 250 kW, 005°) Türkisch. 19.00 Russisch
18.00-22.45: 11550 (Abis 250 kW, 325°) für Europa: Italienisch. 19.00 Deutsch. 20.00 Französisch. 21.15 Englisch
18.00-21.00: 9990 (Abis 250 kW, 241°) für Westafrika: Hausa
19.00-20.30: 9380 (Abu Zaabal 100 kW, 250°) für Westafrika: Englisch
20.30-22.30: 9280 (Abis 250 kW, 241°) für Westafrika: Französisch
22.15-23.30: 9360 (Abu Zaabal 250 kW, 245°) für Südamerika: Portugiesisch
23.00-00.30: 9280 (Abu Zaabal 250 kW, 330°) für Nordamerika-Ost: English
00.45-02.00: 6140 (Abis 250 kW, 252°) für Südamerika: Spanisch
00.45-03.30: 7270 (Abu Zaabal 250 kW, 315°) für Nordamerika: Spanisch. 2.00 Englisch
00.45-02.00: 9360 (Abu Zaabal 250 kW, 245°) für Mittelamerika: Spanisch
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) (R Bulgaria 30.4.2008 via Wg. Büschel BCDX)

Äquatorialguinea: Nach längerer Pause ist **Radio Africa** auch wieder abends auf 15190 kHz beobachtet worden. Nach Angaben des WRTH 2008 sendet Radio Africa Mo-Fr 07.00-12.00 Uhr für Südafrika bzw. Sa So 7.00-19.00 Uhr für Ostafrika. Früher gab es auch einen Sendeplan ca. 17.00-23.00 Uhr auf 15190 kHz. Die Stationsansage bietet eine Anschrift in Ghana. In den Ansagen kommt der Sendezeitmakler Pan American nicht vor, Empfangsberichte gehen aber trotzdem an www.radiopanam.com/qsreports.htm. (Brian Alexander 11.4., Glenn Hauser 12.4., Ron Howard 15.4.2008 via Gl. Hauser DXLD bzw. Wg. Büschel BCDX)

Antarktis: LRA 36 Radio Nacional Arcangel San Gabriel sendet wieder montags bis freitags 18.00-21.00 Uhr auf 15476 kHz und konnte auch im europäischen Raum von Empfangsspezialisten gehört werden. Die Frequenz wird mit einem 10-kW-Sender an einer dreielementigen Antenne belegt. "Desde los 63 o 24' Latitud Sur, 56 o 59' Longitud Oeste, transmite LRA 36, Radio Nacional Arcangel San Gabriel de lunes a viernes desde las 15 a las 18 hora local, 18 a 21 UTC, en la frecuencia de 15476 kHz.". (Maurits Van Driessche 14.4., Manuel Mendez 21., 24., 29.4.2008 via Wg. Büschel BCDX)

Brasilien: In Wolfgang Büschels Informationsbrief meldet Carlos Goncalves folgende brasilianische Kurzwellenstationen als aktiv:

4754.9 R. Imaculada Conceicao, Cpo Grande MS (0804)
4805 R. Difusora do Amazonas, Manaus AM (0804)
4825 R. Educadora, Braganca PA (0804)
4845.2 R. Cultura Ondas Tropicais, Manaus AM (0804)
4925.2 R. Educacao Rural, Tefe AM (0804)
5035 R. Aparecida, Aparecida SP (0804)
5045 R. Globo(-Santos), Presidente Prudente SP (0804)
5940.2 R. Globo, Guarujá SP (0804)
5970 R. Itatiaia, Belo Horizonte MG (0804)
5990 R. Senado, Parque do Rodeador, Brasilia DF (0804)
6010 R. Inconfidencia, Belo Horizonte MG (0804)
6020 R. Gaucha, Pto Alegre RS (0804)
6039.8 R. Club Paranaense, Curitiba PR (0804)
6080.1 R. Novas de Paz, Curitiba PR (0804)
6150 R. Record, Sao Paulo SP (0804).
9505 R. Record, Sao Paulo SP (0804)
9515 R. Novas de Paz, Curitiba PR (0804)
9530 R. Transmundial, Sta Ma RS (0804)

9615 R. Cultura, Sao Paulo SP, ungehört
9629.9 R. Aparecida, Aparecida SP (0804)
9645.2 R. Bandeirantes, Sao Paulo SP (0804)
9665 R. Marumby, Florianopolis SC (0804)
9675 R. Cancao Nova, Cachoeira Paulista SP (0804)
9695 R. Rio Mar, Manaus AM (0804)
11735 R. Transmundial, Sta Ma RS (0804)
11815 R. Brasil Central, Goiania GO (0804)
11830 R. CBN Anhangueera, Goiania GO (0804)
11855 R. Aparecida, Aparecida SP (0804)
11915 R. Gaucha, Pto Alegre RS (0804)
11925.2 R. Bandeirantes, Sao Paulo SP (0804)
(Carlos Goncalves 9., 27.4.2008 via Wg. Büschel BCDX)

China: Die **China Huayi Broadcasting Corporation** hat folgenden Sommersendeplan 2008:

22.30-14.30: 107,1 MHz, 873 4830 6185 kHz

Informationen für Empfangsberichte finden sich hier:

<<http://2883752.blog.163.com/blog/static/30157479200762051511619/>>

(Qiao Xiaoli 29.4.2008 via Wg. Büschel BCDX)

China (Zhejiang): Nach Angaben der Zhoushan Meteorological Agency (<http://www.zsyqx.com>) hat die **Zhoushan Maritime Meteorological Radio Station** (Meicen Road, Putuoshan, Putuo District, Zhoushan, Zhejiang, China) am 23. März 2008 mit Kurzwellensendungen begonnen. Ausgestrahlt werden Wettermeldungen und Gefahrenwarnungen für die Taiwan-Straße. In der Mitteilung wurde zwar keine Frequenz genannt, aber Takahito Akabayashi fand die Sendung um 11.00 Uhr auf 3303 kHz OSB. (Takahito Akabayashi 19.4.2008 via Wg. Büschel BCDX)

Costa Rica: Nach einer Sendepause seit Ende März ist "der Elcor-Sender in Guapiles" seit dem 18. April 2008 wieder zu hören gewesen. Gesendet wird jetzt 21.00-22.00 Uhr auf 5954v kHz. Nach wie vor sind die Urheber unbekannt. Das Programm besteht weiterhin aus Titel von Madonna, Shakira und ähnlichen Künstlern. (Raul Saavedra 2., 6., 19.4., Terry L Krueger 21., 26.4. via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

Deutschland: **CVC International** hat zum 1. Mai 2008 Sendungen in Arabisch aus Jülich. Damit ergibt sich folgender Sendeplan:

14.00-18.00: 13780 für den GUS-Raum: Russisch

14.00-17.00: 13670 für den GUS-Raum: Russisch

14.00-17.00: 11855 für den GUS-Raum: Ukrainisch

14.00-16.00: 11765 für den GUS-Raum: Russisch

17.00-19.00: 9750 für den GUS-Raum: Ukrainisch

18.00-22.00: 9410 für den GUS-Raum: Russisch

19.00-20.00: 9840 (J-100 kW, 115°) für den Nahen Osten: Arabisch

20.00-21.00: 9565 (J-100 kW, 190°) für Westafrika: Arabisch

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) (Gordon Brown 25.4., R Bulgaria 30.4.2008 via Wg. Büschel BCDX)

Ecuador: Die deutsche Redaktion von Radio HCJB Quito hat jüngst einen leicht veränderten Sendeplan verschickt. Mit Stand 28.4.2008 ist die DRM-Sendung in den Abend verlegt worden.

02.30-03.30: 9780 (100 kW, 325°) für Mexiko: Hochdeutsch. 3.00 Plattdeutsch

06.30-07.30: 9740 (100 kW, 35°) 21455 (1 kW, 35/225°) für Europa: Plattdeutsch. 7.00 Deutsch

20.00-22.00: 15360 (4 kW-DRM, 35°) für Europa: Deutsch (statt 11.00-13.00 15350)

22.30-24.00: 12040 (100 kW, 131°) für Südamerika: Plattdeutsch. 23.00 Deutsch

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) (Dr. Hj. Biener, Wg. Büschel)

Der Grund: das Empfangsfenster am Mittag wird sich in den kommenden Wochen (Richtung Sommer) komplett schließen. Der Termin am Abend bietet wohl die besseren Aussichten mit den 4 kW durchzukommen als der Morgen. Im Herbst kommt allerdings endgültig das Ende der Europaantenne, die damit ein Jahr länger gestanden hat als vorgesehen. Diese Antenne muss abgebaut werden, da sie sehr hoch ist und deshalb eine Gefahr für den Flugverkehr am neuen Großflughafen von Quito werden könnte. (Stephan Schaa 21.4.2008 via Chr. Ratzler A-DX bzw. Wg. Büschel BCDX)

El Salvador: **Radio Imperial** Sonsonate, das vor einiger Zeit auf 17835 kHz sendete, arbeitet heute nur noch auf 810 kHz (500 W). Wie ein Besuch von Stig Hartvig Nielsen im April 2008 ergab, plant die Station aktuell

keine Wiederaufnahme der Kurzwellensendungen. Der Sender ist zur Reparatur, die Antenne unten. (Stig Hartvig Nielsen 13., 19.4.2008 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

Frankreich: Kurzfristig sind zum Beginn des Sommersendeplans mehrere bisher von deutschen Standorten ausgestrahlte Sendungen nach Issoudun verlegt worden:

15.30-16.30: 13750 (I-250 kW, 85°) Gospel for Asia Richtung Pakistan / Indien

16.25-17.15/29: 13580 Mo-Fr Bible Voice Broadcasting:

16.30-17.00: 17575 (I-250 kW, 135°) für das Horn von Afrika: Somali

17.30-18.00: 17575 (I-250 kW, 135°) für das Horn von Afrika: Oromo

17.00-18.00: 6015 (I-100 kW, 45°) für Europa: Radio HCJB in Deutsch

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) (Dr. Hj. Biener, Kai Ludwig)

Gabon: R. TV Gabonaise, "R. Gabon", kann sowohl beim Sendestart mit der Nationalhymne gegen 4.58 Uhr als auch ab dem späten Nachmittag auf 4777 kHz gehört werden. Mitte April wurde bis zu einem Sendeschluss um 19.00 Uhr auch eine harmonische Frequenz 9554 kHz beobachtet. (Brian Alexander 7.4., Carlos Goncalves 9.4., Jari Savolainen 17.4., Rumen Pankov 26.4., Manuel Mendez 29.4.2008 via Wg. Büschel BCDX)

Korea (Nord): Die Stimme Koreas, der offizielle internationale Auslandsdienst der Demokratischen Volksrepublik Korea (DVRK, Nordkorea) aus Pyongyang, führt am 5. Mai 2008 den Sommersendeplan 2008 ein, der voraussichtlich bis zum 3. Nov. 2008. Der Sendepan scheint identisch mit dem vorangegangenen Sommersendeplan 2007, doch haben sich die Feeder-Frequenzen Mitte Februar (wahrscheinlich zum 16.2., dem Geburtstag von Kim Jong Il), geändert. Die Sendungen in Deutsch kommen damit auf folgenden Frequenzen

16.00-17.00: 9325 12015 für Europa + 4405 Feeder

18.00-20.00: 9325 12015 für Europa + 4405 Feeder

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) (Arnulf Piontek 30.4.2008)

Korea (Nord): Gegen Ende April wurde ein weiteres Nordkorea-Programm entdeckt, das von japanischen Kurzwellenspezialisten zunächst als VOF - Voice of Free Radio (Rlg.) geführt wird. Details zu den Urhebern stehen noch aus. Abgesehen von den offiziellen Auslandsdiensten und religiösen Sendern senden jetzt folgende Programme speziell für Nordkorea:

10.00-11.00: 9490 (Taiwan) Free North Korea Radio

11.00-11.30 15755 (Gavar) VOF-Voice of Free Radio

12.00-13.00: 15755 (Gavar), 11540 (Irkutsk) Radio Free Chosun

13.00-14.00 15710 (Gavar), 11640 (Irkutsk 250 kW, 155°) CMI:Voice of Wilderness (Rlg.)

13.00-13.30: 9940 (Taiwan) North Korea Reform Radio

14.00-16.00: 11560 (Dushanbe) Free North Korea Radio

14.00-14.30: 6005 / 6020 (Yamata) JSR Shiokaze Japanisch / Koreanisch / Englisch / Chinesisch

14.30-15.00: 11775 (Darwin) Furusato no Kaze in Japanisch

15.00-15.30: 11690 (Darwin) Nippon no Kaze

16.00-16.30: 9780 (Taiwan) Furusato no Kaze in Japanisch

17.00-17.30: 9820 (Taiwan) Nippon no Kaze

19.00-21.00: 7530 (Dushanbe) Free North Korea Radio

20.30-21.00: 5965 / 6045 (Yamata) JSR Shiokaze Japanisch / Koreanisch / Englisch / Chinesisch

21.00-22.00: 9950 (Gavar) Open Radio for North Korea

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) (Sei-ichi Hasegawa 26.4.2008)

Kroatien: Der kroatische Rundfunk hat folgenden Sommersendeplan 2008 aus Deanovac:

04.57-07.56: 6165 (D-100 kW, nd)

07.57-13.56: 9830 (D-100 kW, nd)

13.57-20.56: 6165 (D-100 kW, nd)

20.57-04.56: 3985 (D-10 kW, nd)

(R. Bulgaria 22.4.2008 via Wg. Büschel BCDX)

Kuwait: Die US-Auslandsdienste haben im Sommer 2008 folgenden Sendepan über 250-kW-Sender in Kuwait:

00.00-01.00: 9765 (46°) Radio Free Europe / Radio Liberty in Kasachisch

01.00-03.00: 9365 (70°) Radio Free Asia in Tibetanisch

01.00-02.00: 7430 (94°) Voice of America in Englisch

02.00-05.30: 5860 (58°) Radio Farda in Farsi

02.30-03.30: 12140 (70°) Radio Free Afghanistan in Pashto

02.30-03.30: 15690 (70°) Radio Free Afghanistan in Pashto

03.00-04.00: 9555 (46°) Radio Free Europe / Radio Liberty Turkmen

03.30-05.30: 15615 (70°) Radio Free Afghanistan in Dari/Pashto
 04.30-06.30: 17670 (70°) Radio Free Afghanistan in Pashto/Dari
 06.00-07.00: 17780 (70°) Radio Free Asia in Tibetanisch
 06.30-08.30: 17685 (70°) Radio Free Afghanistan in Pashto/Dari
 07.30-08.30: 15615 (70°) Radio Free Afghanistan in Dari
 08.30-09.30: 15090 (70°) Radio Free Afghanistan in Pashto
 10.00-14.00: 7125 (46°) Radio Farda in Farsi
 10.00-12.00: 17750 (70°) Radio Free Asia in Tibetanisch
 10.00-11.00: 21510 (70°) Radio Free Asia in Tibetanisch
 11.30-16.30: 15090 (70°) Radio Free Afghanistan in Dari/Pashto/Dari, 14.30 Radio Ashna Pashto/Dari 15.30 Radio Free Afghanistan in Pashto
 12.00-14.00: 11590 (70°) Radio Free Asia in Tibetanisch
 13.30-14.30: 11550 (78°) Radio Free Afghanistan in Dari
 14.00-15.00: 11975 (78°) Radio Free Asia in Tibetanisch
 14.00-15.00: 15790 (70°) Aap Ki Dunyaa in Urdu
 14.30-18.30: 9335 (70°) Radio Ashna Pashto/Dari
 15.00-16.00: 11550 (70°) Radio Free Asia in Tibetanisch
 15.00-15.30: 15265 (46°) Voice of America in Usbekisch
 16.00-17.00: 7555 (54°) Radio Free Europe / Radio Liberty in Usbekisch
 16.30-18.30: 11565 (70°) Radio Ashna Pashto/Dari
 16.30-18.30: 11580 (70°) Radio Ashna Pashto/Dari
 17.00-18.30: 9310 (78°) Deewa Radio in Pashto
 18.30-00.30: 7555 (70°) Radio Ashna Pashto/Dari, 20.30 VoA English
 18.30-19.00: 9780 (78°) Deewa Radio in Pashto
 19.00-19.30: 5860 (46°) Voice of America in Farsi
 19.30-21.30: 5830 (46°) Radio Farda in Farsi
 22.00-23.00: 7460 (58°) Voice of America in English
 23.00-24.00: 7500 (70°) Radio Free Asia in Tibetanisch
 Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) (R. Bulgaria 29.4.2008 via Wg. Büschel BCDX)

Neuseeland: Radio New Zealand hat zum 14. April 2008 folgenden Sommersendeplan 2008:

13.00-15.50: 6170 (ex 6095) (100 kW, 0°) für Ozeanien
 15.51-18.50: 7145 (100 kW, 35°) für Cook Islands Samoa, Niue, Tonga, Fiji
 18.51-19.50: 9615 (100 kW, 35°) für Ozeanien
 19.51-20.50: 11725 (100 kW, 35°) für Ozeanien
 20.51-22.40: 15720 (100 kW, 35°) für Solomon Islands , Vanuatu
 22.41-04.58: 13840 (100 kW, 0°) für Ozeanien
 04.59-06.58: 11725 (100 kW, 0°) für Ozeanien
 06.59-10.58: 7145 (100 kW, 0°) für Ozeanien
 10.59-12.58: 9655 (100 kW, 325°) für Bougainville, Papua New Guinea, Timor
 Die DRM-Sendungen, die bekanntlich als Zuspielung zu Sendepartnern in ganz Ozeanien dienen, haben folgenden Sendeplan:

15.50-18.50: 6170 (100 kW, 35°) für Cook Islands Samoa, Niue, Tonga, Fiji
 18.51-19.35: 9890 (100 kW, 35°) für Samoa, Niue, Fiji, Cook Islands, Tonga
 19.36-19.50: 11675 (100 kW, 35°) für Tonga
 19.51-20.50: 11675 (100 kW, 0°) für Samoa, Niue, Fiji, Cook Islands, Tonga
 20.51-22.40: 13840 (100 kW, 325°) für Solomon Islands , Vanuatu
 22.41-04.58: 15720 (100 kW, 0°) für Ozeanien
 04.59-06.58: 9890 (100 kW, 0°) für Ozeanien
 06.59-12.00: 6170 (100 kW, 0°) für Ozeanien bzw. ab 10.59 (325°) für Bougainville, Papua New Guinea, Timor
 Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) (RNZi 16.4.2008 via Wg. Büschel BCDX)

Schweden: Radio Sweden wechselt am 14. April 2008 die Frequenz für einen Block in Schwedisch, Englisch und mittelöstlichen Sprachen:

15.00-17.00 11590 (ex 11540) (Hörby 500 kW, 120°)
 15.00-16.00 Schwedisch, Englisch
 16.00-16.30 Mo-Mi Persisch, Do Fr Assyrisch
 16.30-17.00 Mo-Fr Kurdisch Mo-Fr

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender)

Offenbar will man der Nähe des Stimme Mesopotamiens auf 11530 kHz entgehen. (Wg. Büschel 12.4., R. Bulgaria 15.4.2008 via Wg. Büschel BCDX)

Serbien / Bosnien-Herzegowina: International Radio Serbia hat folgenden Sommersendeplan 2008

(www.glassrbije.org/images/1.png):

10.00-18.00: 7200 (Beograd-Stubline 10 kW, nd)

10.00 Serbisch. 13.00 Englisch. 13.30 Serbisch. 14.00 Spanisch. 14.30 Arabisch. 15.00 Russisch. 15.30

Französisch. 16.00 Deutsch. 16.30 Chinesisch. 16.45 Albanisch. 17.00 Ungarisch. 17.15 Griechisch. 17.30

Italienisch

18.00-21.28: 7200 (Beograd-Stubline 10 kW, nd) 6100 (Bijeljina 250 kW, 310°)

18.00 Russisch. 18.30 Englisch. 19.00 Spanisch. 19.30 Serbisch, 20.00 Deutsch, Sa Serbisch. 20.30 Französisch.

21.00 Englisch

23.30-00.28: 6185 (Bijeljina 250 kW, 310°) Serbisch, 0.00 Englisch, So Serbisch

01.00-01.28: 6185 (Bijeljina 250 kW, 325°) Englisch

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) (Wolfgang Büschel 31.3., Dragan Lekic 1.4., R. Bulgaria 22.4.2008 via Wg. Büschel BCDX)

Slowakische Republik: Der Sendezeitmakler **NEXUS-IBA IRRS Shortwave** hat mit dem 4. April 2008 folgenden Sommersendeplan 2008 aus Rimavska Sobota:

09.30-12.00: 9510 (R-S 150 kW, nd) So European Gospel Radio

15.00-18.00: 9825 (R-S 150 kW, 160°) Miraya FM Radio in Englisch und Arabisch für Sudan

18.00-20.00: 7290 (x 7285) (R-S 150 kW, 160°) Fr-So European Gospel Radio

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) (R. Bulgaria 15.4.2008 via Wg. Büschel BCDX)

Somalia (aus Südafrika): Auch wenn UN-Radio seine Kurzwellensendungen für Afrika eingestellt hat, gibt es doch Sendungen eines anderen UN-Zweiges. Nach Testsendungen im März sendet IRIN Radio seit dem 1. April 2008 für das Horn von Afrika. Zunächst wurde 9665 kHz gesendet, doch musste man Radio Exterior de Espana ausweichen:

17.30-17.45: 9735 (ex 9665) (Meyerton 100 kW, 20°) Somali für Somalia

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) (Arnaldo Slaen 5.4., R. Bulgaria 30.4.2008 via Wg. Büschel BCDX)

Ungarn: Der ungarische Rundfunk hat seine verbliebenen Auslandssendungen drastisch reduziert.

Eingesetzt wird ein 100-kW-Sender in Jászberény:

04.00-05.00: 3975 (nd)

10.00-11.00: 6025 (nd)

16.00-17.00: 6025 (nd)

22.00-23.00: 6025 (nd)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) (R. Bulgaria 29.4.2008 via Wg. Büschel BCDX)

Ungarn: Die US-Auslandsdienste haben im Sommer 2008 folgenden Sendeplan über einen 250-kW-Sender in Jászberény:

03.00-04.00: 7155 (65°) Radio Liberty in Russisch

13.00-14.30: 11725 (55°) Voice of America Russisch. 13.30 Voice of America Special English

14.00-15.00: 15265 (65°) Radio Liberty in Usbekisch

17.00-17.30: 9520 (65°) Voice of America Russisch

18.00-18.30: 9520 (65°) Voice of America Russisch

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) (R. Bulgaria 29.4.2008 via Wg. Büschel BCDX)

UKW

Deutschland (Baden-Württemberg): Die Landesanstalt für Kommunikation (LFK) hat die Frequenzen Heidelberg 105,4 MHz (50 W) und Mannheim 89,6 MHz (100 W) zur Nutzung durch nichtkommerzielle Hörfunkveranstalter ausgeschrieben. Aufgrund der Sendeleistung versorgen sie im Wesentlichen nur die jeweiligen Stadtgebiete von Heidelberg und Mannheim. Eine flächendeckende Versorgung des Ballungsraums Mannheim / Heidelberg ist nicht möglich und wird auch nicht in Aussicht gestellt.

Die Übertragungskapazitäten können auch so zugewiesen werden, dass sich mehrere Veranstalter die insgesamt verfügbare Sendezeit teilen. Die Bewerbungen müssen bis zum 5. Mai 2008, 12.00 Uhr, bei der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg in Stuttgart vorliegen. Die Frequenzen stehen ab dem 1. Nov. 2008 zur Verfügung. (LFK via Dr. Hansjörg Biener)

Indien: All India Radio hat offenbar seine 100-Watt-UKW-Station in Ooty in Betrieb genommen. Jedenfalls sind hier auf 97,2 MHz Sendungen von Vividh Bharati Chennai und AIR Madurai zu hören. In Ooty blockieren die Sendungen jetzt den Empfang von Suriyan FM Coimbatore. Planmäßig sollte die Station im April übergeben

werden. Vorgesehen war allerdings die Frequenz 100,5 MHz (als Alternative diskutiert 103 MHz). (Prabakaran Prabakar, Dr. Hansjörg Biener)

Indien (Andhra Pradesh): Das **Sun TV Network**, das über zwei Tochterfirmen 45 Senderechte in Indien hält, hat am 28. April 2008 seine UKW-Station in Warangal gestartet. Die 36. aktive Station gehört Kal Radio Ltd. und sendet wie alle Stationen von Sun TV auf 93.5 MHz. In Warangal hat der Medienriese außer All India Radio mit Century Communication Ltd. nur einen weiteren Konkurrenten. (Dr. Hj. Biener)

Indien (Gujarat): Das **Sun TV Network** hat in Rajkot und Ahmedabad zwei weitere Radiostationen in Betrieb genommen. S 93.5 FM, das in Ahmedabad drei Konkurrenten hat und in Rajkot zwei, wird von der Tochterfirma South Asia FM Ltd. betrieben. Insgesamt wird der Medienriese über zwei Tochterfirmen 45 UKW-Stationen im ganzen Land betreiben. (Dr. Hj. Biener)

Indien (Himachal Pradesh): Das M.S. Panwar Institute of Communication and Management, Solan, hat als zweite Bildungseinrichtung in Himachal Pradesh das Senderecht für einen Nachbarschaftssender erhalten. Die erste war das Tibetan Children's Village in Dharamsala, dem Sitz der tibetischen Exilregierung. Wie Direktor Dr. B. S. Panwar mitteilte, hat die Journalismusschule bereits mit dem Bau des Studios auf dem Campus begonnen. Aus rundfunkrechtlichen Gründen wird sich das Programm auf das Campus-Leben, Bildungs- und Entwicklungsthemen beschränken. Mit einer Reichweite von bis zu 15 km dürften die Distrikte Shimla, Sirmaur und Bilaspur versorgt werden. (Journalism school in HP gets licence for community radio 22.4.2008 <http://www.himvani.com/news/2008/04/23/journalism-school-in-hp-gets-licence-for-community-radio/1413/news/sanjayversain/>)

Indien (Maharashtra): Das **Sun TV Network** hat seine Radiostation in Aurangabad in Betrieb genommen. In Aurangabad wurden die beiden ausgeschriebene Senderechte ersteigert. SFM, das gegen Radio Mirchi (Entertainment Network India Ltd) antritt, wird von der Tochterfirma South Asia FM Ltd. betrieben. Insgesamt wird der Medienriese über zwei Tochterfirmen 45 UKW-Stationen im ganzen Land betreiben. (Dr. Hj. Biener)

Vereinigtes Königreich: Die Regulierungsbehörde Ofcom hat am 22. April 2008 die Streichung der 45 Stunden Jazz aus dem Format von Smooth Radio abgelehnt.

GMG wollte die jeweils 45 Stunden Jazz aus dem Format für seine Stationen für London und den Nordwesten herausverhandeln und versprach im Fall der Genehmigung einen eigenen 24-Stunden-Jazzkanal auf DAB. Dies war insofern ein Angebot, weil GCap Media zum 31. März 2008 seinen landesweiten DAB-Jazzkanal aufgibt und "the Jazz" immerhin rund 364.000 Hörer und Hörerinnen wöchentlich hatte. 2002 hatte GMG die beiden Jazz FM-Stationen in London und Nordwestengland übernommen und seither das Jazz-Format schrittweise zurückgedrängt. Als die Regulierungsbehörde 2007 "easy listening für über 50-jährige" als Kernformat akzeptierte, wurden die 45 Stunden Jazz vorsichtshalber festgeschrieben.

Die Regulierungsbehörde hat die Möglichkeit, unter bestimmten Bedingungen die Sendelizenzen zu ändern. Allerdings sieht das Radio Licensing Committee (RLC) diese als nicht erfüllt an. Die Ofcom begrüßt die Idee eines Jazz-Programms auf DAB, sieht aber in den bisherigen gesetzlichen Regelungen keine Möglichkeit, das eine gegen das andere aufzurechnen.

So blieb die substantielle Formatänderung der UKW-Stationen 102.2 Smooth Radio (London) und 100.4 Smooth Radio (North-West England) Interessierte und Betroffene hatten bis zum 11. April 2008 Zeit, ihre Sicht der Dinge kundzutun. Nach Ablauf der vierwöchigen Frist waren 42 Schreiben eingegangen, 28 dagegen. Die Hälfte der Pro-Stimmen sah einen Vorteil in der versprochenen DAB-Jazz-Station, die andere Hälfte war gegen die Jazz-Sendestunden im easy-listening-Format. Viele Contra-Stimmen erinnerten daran, dass GMG beim Kauf von Jazz FM von der Formatverpflichtung wusste und bereits jetzt das Format substanziell geändert habe. Darauf wies auch Bauer hin, das die easy listening Station Magic FM in London und die Magic AMs im Nordwesten betreibt hin, und sich als einziger direkter Konkurrent zu der beantragten Formatänderung äußerte. (Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich (Hampshire): **Andover Sound** will am 6. Mai 2008 mit Testsendungen beginnen und am 26. Mai (Spring Bank Holiday) regulär auf Sendung gehen. Bei dem am 9. Februar 2006 ausgeschriebenen und dann an Tindle Radio und seine Partner vergebenen Senderecht geht es um ein Hörerpotential von 40.000 Erwachsenen über 15 Jahre in der Stadt und der nächsten Umgebung.

Andover Sound wird auf 106,4 MHz senden. Ursprüngliche Ideen für Programmkooperationen mit Kestrel FM und Kick FM wurden im Februar aufgegeben. Nun hat das neue Programm ein eigenes Funkhaus im Eastgate House in der East Street von Andover. Ian Axton, der auch schon Spire FM Salisbury auf Sendung gebracht hat, verspricht ein rund um die Uhr aus Andover kommendes Programm ohne Übernahmen von anderen Sendern. (Dr. Hansjörg Biener)

Hobbykontakt

Einladung zum 27. überregionalen DX-Treffen des Ottenauer Kurzwellenhörerklubs Murgtal

Am Samstag, 10. Mai 2008 findet ab 13.00 Uhr MESZ im Gasthaus zum goldenen Sternen in der Hauptstrasse 213 in D-76571 Gaggenau-Ottenau das 27. überregionale DX-Treffen für Kurzwellenhörer im Raum Murgtal, Offenburg, Karlsruhe und Bretten statt. Verbunden wird dieses Treffen wie schon im letzten Jahr wieder mit dem Höretreffen des Radio Taiwan Hörerklubs Ottenau. Zu dieser Veranstaltung sind alle Freunde des Rundfunkfernempfangs aus dem angesprochenen Gebiet und darüber hinaus herzlich eingeladen, unabhängig einer Klubmitgliedschaft.

Organisator des Treffens ist der Kurzwellenhörerklub Murgtal (c/o Bernd Seiser, Hauptstrasse 205-207, D-76571 Gaggenau-Ottenau, Telefon 07225 3922)

Auf dem Programm stehen ein Rückblick über die hobbybezogenen Ereignisse in den letzten 12 Monaten in unserer Region, eine kleine Tombola und das bekannte Stationsquiz. Auch eine QSL-Karten-Schau mit aktuellen und historischen Empfangsbestätigungen wird wieder zu sehen sein. Weiterer Programmpunkt ist das Jahrestreffen des RTI-Hörerklubs Ottenau. Als Gäste von Radio Taiwan International kommen Chiu Bihui und Andrew Ryan von der deutschen und englischen Redaktion.

Der Tagungsort ist am besten über die Autobahnausfahrt Rastatt zu erreichen. Von dort auf die Bundesstrasse 462 bis zur Ausfahrt Gaggenau-Mitte. Nach der Ausfahrt nach links über die Murgbrücke bis zur Ampel, von dort nach rechts auf die Hauptstrasse einbiegen und weiterfahren, bis auf der linken Seite das Gasthaus zu sehen ist. Sollte die Hauptstrasse wegen Bauarbeiten kurzfristig gesperrt werden, erfolgt eine aktuelle Information am 1. Mai in der Türkei live-Sendung sowie am Tag vor dem Treffen im RTI-Hörerbriefkasten. Mit der Bahn anreisende Besucher fahren aus Richtung Karlsruhe mit der Linie S 41 in Richtung Forbach-Freudenstadt bis zur Haltestelle Ottenau. Von der Haltestelle zu Fuß in Richtung Bahnübergang gehen, nach rechts an der Kirche vorbei bis zur Ampel, dann wieder nach rechts in die Hauptstrasse einbiegen, von hier ist das Gasthaus schon zu sehen.

Übernachtungsmöglichkeiten bestehen unter anderem im Hotel Nachtigall in Gernsbach, Telefon 07224 2129 und Fax 07224 69626 sowie im Hotel Krone in Gaggenau-Selbach, Telefon 07225 5779. (Bernd Seiser)

China (VR): Die deutsche Redaktion von **China Radio International** modifiziert zum 5. Mai 2008 ihr zweistündiges Mittel- und Kurzwellenprogramm. Zu den Änderungen gehört ein neuer Sprachkurs. Jede Woche gibt es eine neue zehnminütige Lektion, die am Montag, Mittwoch und Freitag in der zweiten Sendestunde und am Sonntag in der ersten Sendestunde zu hören sein wird. Da viele Hörer und Hörerinnen über die Wortlastigkeit der Programme klagen, gibt es am Dienstag und Donnerstag in der zweiten Sendestunde ein neues Segment mit traditioneller chinesischer Musik bzw. - chinesischer Pop-Musik. (CRI 28.4.2008 via Dr. Hansjörg Biener)

Deutschland (BB): Der rbb feiert seinen 5. Geburtstag und veranstaltet aus diesem Anlass einen Tag der offenen Tür. Am Samstag, den 24. Mai 2008, wird die Masurenallee (Masurenallee 8-14, 14057 Berlin) von 10-18 Uhr MESZ zur Festmeile mit Studiotouren, Programm und Technikpräsentationen, Bühnenshows, Kinderprogramm. (Paul Gager 22.4.2008 via Chr. Ratzer A-DX und Wg. Büschel BCDX)

Internet

Gabun: Africa No. 1 bietet bei www.africa1.com die Möglichkeit, neben dem audiostrom auch ein paar Podcasts abzurufen. (Paul E. Guise via Gl. Hauser DXLD bzw. Wg. Büschel BCDX)

Laos: Auslandssendungen von **Lao National Radio** in Englisch und Laotisch sind nun vollständig bei <http://www.lnr.org.la> abzurufen. Bisher gab es schon Abrufmöglichkeiten für Englisch, Laotisch, Hmong und Französisch, aber nur für einzelne Meldungen. In den englischen Sendungen wird die UKW-Frequenz 97,25 MHz angesagt, obwohl auf der Internetseite auch die Kurzwelle 7145 kHz noch verzeichnet wird. (Dave Kernick 3.4.2008 via Wg. Büschel BCDX)

USA (DC): Mit seiner jüngsten QSL-Karte ehrt **Radio Free Asia** den deutschen Physiker und Radiopionier Heinrich Hertz. Heinrich Rudolph Hertz (1857 - 1894) bewies die Existenz elektromagnetischer Wellen und konstruierte Geräte, um sie zu produzieren und zu empfangen. Sein Beitrag zur Rundfunkgeschichte wird auch durch die Benennung der Frequenz in Hertz (Hz) gewürdigt. Die QSL-Karte Nr. 21, die für Empfangsberichte im Zeitraum 1.4.-30.6.2008 verschickt wird, ist zugleich die zweite Karte, die sich mit Rundfunkpionieren beschäftigt. Weitere Karten für Nikola Tesla, Reginald Fessenden und andere sind geplant. Empfangsberichte gehen an Reception Reports Radio Free Asia, 2025 M. Street NW, Suite 300, Washington DC 20036, United States of America oder an qsl@rfa.org. (Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich: Richard Bos hat damit begonnen, Erinnerungen an Radio Berlin International zusammenzuführen. Bei www.radioberlininternational.blog.co.uk sollen sowohl Informationen direkt eingestellt als auch Links zu anderen Erinnerungsseiten gesetzt werden. Bereits jetzt zu finden ist zum Beispiel die letzte englische Sendung von Radio Berlin International am 2. Okt. 2008. (Glenn Hauser 14.4.2008)